

Woche der seelischen Gesundheit

Rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober 2018 starten wieder zahlreiche Aktionswochen, die über psychische Erkrankungen, ihre Prävention sowie neue Therapien und Behandlungsmöglichkeiten vor Ort aufklären wollen. Das Jüdische Krankenhaus Berlin beteiligt sich mit einem Vortrag zum Thema

„Stress“

Bedeutung, Erscheinungsformen, Folgen



Vortrag im Jüdischen Krankenhaus Berlin
Donnerstag, 11. Oktober 2018 - 16.00 bis 17.30 Uhr
James-Israel-Saal

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Peter Neu, MBA
Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin | Telefon: 030-4994.2461 | www.juedisches-krankenhaus.de

Unter *Stress* versteht man die Beanspruchung des Menschen durch innere und äußere Reize oder Belastungen. Diese können sowohl auf den Körper als auch die Psyche des Menschen einwirken und letztlich als positiv oder negativ empfunden werden oder sich auswirken.

Der Vortrag von Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Peter Neu, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Jüdischen Krankenhaus Berlin, stellt die physiologischen Erscheinungsformen des *Phänomens Stress* vor, erläutert die Bedeutung für die evolutionäre Entwicklung des Menschen, aber auch für die Ausbildung von Unwohlsein und Krankheiten.

Sie erfahren, ob und wie Einfluss auf den Stresslevel genommen werden kann.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht Dr. Neu zur Beantwortung Ihrer Fragen gerne zur Verfügung.

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Sie!

Referent:

PD Dr. med. P. Neu, MBA

Chefarzt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



Vortrag im Jüdischen Krankenhaus Berlin, Donnerstag, 11.10.2018, 16.00 bis 17.30 Uhr
Heinz-Galinski-Straße 1 - 13347 Berlin | James-Israel-Saal | www.juedisches-krankenhaus.de

Die Vorlesung wird unterstützt vom „Förderverein Freunde des Jüdischen Krankenhauses Berlin e. V.“